

Antikörper in der Schwangerschaft

Was es für die Mutter und das Baby bedeutet

Was ist Alloimmunisierung auch Isoimmunisierung genannt?

Alloimmunisierung bedeutet, daß der Körper einer Frau Antikörper herstellt, wenn er fremden Blutkörper Antigenen ausgesetzt ist.

Diese Antikörper passieren die Plazenta und zerstören die Blutkörperchen des Babies (Erythrozyten und ggf. Progenitorzellen)

Die Antikörper können auch für die Mutter problematisch sein im Fall daß sie zukünftig eine Bluttransfusion braucht.

Frauen mit Alloimmunisierung brauchen spezielles Blut und sollten eine medizinische Notfallkarte haben, die sie ihren Ärzten aushändigen können.

Wie konnte das passieren?

Alloimmunisierung geschieht meistens nach einer Bluttransfusion oder nach Geburt eines Kindes.

Während der Geburt vermischt sich das mütterliche Blut mit dem Blut des Babies.

Wenn sie verschiedene Blut Antigene haben kann die Mutter Antikörper produzieren.

Andere Möglichkeiten wie eine Alloimmunisierung stattfinden kann beinhalten: Fehlgeburt, Abtreibung, Blutungen während der Schwangerschaft und Maßnahmen wie Fruchtwasseruntersuchung.

Wie gefährlich ist das?

Das größte Risiko für das Baby ist, daß es blutarm wird, da die mütterlichen Antikörper all seine Blutkörperchen abtöten.

Wenn das Baby nicht richtig behandelt wird baut sich Flüssigkeit auf und das Baby bekommt einen Hydrops (Wassersucht) oder stirbt.

Nach der Geburt, wenn das Bilirubin nicht richtig behandelt wird, besteht für das Baby die Gefahr sein Gehör zu verlieren und eine Hirnschädigung zu erleiden.

Blutarmut kann bis zu 12 Wochen nach der Geburt auftreten.

Unbehandelte Blutarmut kann das Baby töten.

Es ist auch möglich für das Baby ein hohes Risiko zu haben krank zu werden (Neutropenie) oder leichter zu bluten und blaue Flecken zu bekommen (Thrombozytopenie).

Wenn eine Frau mit Antikörpern zu irgendeinem Zeitpunkt ihres Lebens das falsche Blut bekommt, kann sie an einer hämolytischen Transfusionsreaktion sterben.

Wie kann ich mein Baby schützen?

Du kannst Dein Baby schützen, indem Du alles was Dir möglich ist über Alloimmunisierung lernst und dieses Wissen mit Deinem Arzt teilst.

Du musst sicherstellen daß Du alle angemessenen Tests, Kontrollen und Behandlungen bekommst.

Ein Perinatologe sollte wissen wie man Mutter und Kind behandelt, aber ein normaler Gynäkologe oder eine Hebamme wissen es meist nicht – Du solltest nach einer Überweisung zu einem Spezialisten fragen.

Es ist notwendig, daß Dein Blut alle 4 Wochen bis einschließlich der 28. Schwangerschaftswoche (28+0) untersucht wird danach alle 2 Wochen.

Wenn Deine Werte einen kritischen Titer erreichen, wirst Du wöchentliche MCA (mittlere zerebral Arterien) Doppler Ultraschalle benötigen um das Baby auf Blutarmut zu untersuchen.

Wenn der Ultraschall zeigt, daß das Baby Blutarmut hat, braucht es eine Bluttransfusion durch den mütterlichen Bauch oder es muss entbunden werden und bekommt nach der Geburt eine Bluttransfusion.

Welche Tests sollte ich während der Schwangerschaft machen lassen?

Die Mutter sollte ihre Antikörper Titer oder quantitative Serum Titer alle 4 Wochen bis einschließlich der 28. Schwangerschaftswoche (28+0) und danach alle 2 Wochen kontrollieren lassen.

Wenn die Werte der Mutter hoch sind sollte ein wöchentlicher MCA (mittlere zerebral Arterien) Doppler Ultraschall gemacht werden, um auf Blutarmut zu untersuchen.

Der Kindsvater sollte eine Antigen Phänotypisierung durchführen lassen um herauszufinden ob er homozygot oder heterozygot für das Antigen ist.

Zell freie fetale DNA (cfDNA) ist zu untersuchen um herauszufinden ob das Baby einem Risiko ausgesetzt ist von Anti-Kell, Anti-D, Anti-C, Anti-c, Anti-E, Anti-e oder ob es sicher ist

Wann sollte ich entbinden?

Frauen mit Antikörpern sollten normalerweise zwischen 35 und 38 Wochen entbinden.

Wenn das Baby Anzeichen einer Blutarmut hat oder bereits eine Bluttransfusion hatte wird die Frau normalerweise zwischen 35 und 37 Wochen eingeleitet.

Wenn das Baby geringe Anzeichen einer Blutarmut aufweist wird die Frau normalerweise zwischen 37 und 38 Wochen eingeleitet.

Welche Tests sollte ich nach der Geburt durchführen lassen?

Vom Nabelschnurblut zum Zeitpunkt der Geburt: Hämoglobin, Bilirubin und direkter Agglutinationstest

Bilirubin sollte im Krankenhaus alle 6-12 Stunden getestet werden und täglich nach der Entlassung nach Hause.

Hämoglobin sollte bis zum Alter von etwa 12 Wochen kontrolliert werden

Lass die Anzahl der Neutrophilen und die Anzahl der Thrombozyten mindestens 2 mal vor dem Alter von 12 Wochen bestimmen.

Was muss ich für die Zeit nach der Geburt wissen?

Nach der Geburt wird diese Krankheit des Babies hämolytische Krankheit des Fetus und Neugeborenen genannt (HDFN)

Wenn die Blutarmut und Bilirubin nicht sorgfältig behandelt werden, könnte das Baby einen bleibenden Schaden erleiden oder sterben.

Babies brauchen wiederholte Bluttests bis zum Alter von 12 Wochen.

Die meisten von Antikörpern angegriffenen Babies haben normale Eisen Werte.

Dem Baby mit HDFN Eisen zu verabreichen ohne vorher den Ferritin Wert zu bestimmen ist sehr gefährlich

Lass immer das Ferritin testen bevor Eisen supplementiert wird

Im Alter von 12 Wochen werden die meisten Babies als gesund eingestuft und weitere Tests sind nicht mehr notwendig